Ethisch verantwortungsvoll wirtschaften und Gewinne erzielen – ein Widerspruch?

Einladung zu einer öffentlichen Veranstaltung mit Brunch

Samstag, 11. Januar 2020, 9.30 – 12.00 Uhr
im katholischen Pfarreizentrum Hausen am Albis, Bifangstrasse 4

Ab 9.30 Uhr
Für die Besucherinnen und Besucher steht ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bereit.

10.45 – 12.00 Uhr
Einführungsreferat und Diskussion
Im Jahre 2020 steht die Abstimmung über die Konzernverantwortungs-Initiative auf der politischen Traktandenliste. Die Initiative fordert, dass global tätige Konzerne mit Sitz in der Schweiz bei ihren Geschäften sicherstellen, dass sie die Menschenrechte respektieren und Umweltstandards einhalten, also sorgfältig wirtschaften. Was heisst gesellschaftliche und soziale Verantwortung für ein Unternehmen? Sind elementare Menschenrechte und der Schutz der Umwelt verhandelbar? Welche Auswirkungen hätte die Annahme der Initiative und wären KMU überhaupt betroffen?

Es diskutieren am runden Tisch

Danièle Gosteli Hauser	Verantwortlich für den Bereich Wirtschaft und Menschenrechte bei Amnesty International, Sektion Schweiz. Sie wird mit einem Kurzreferat ins Thema einführen.
Daniel Sommer	Inhaber eines KMU im Bezirk Affoltern, Kantonsrat EVP, Mitglied der Gruppe «Verantwortungsvolle Unternehmer für die Konzernverantwortungs-Initiative»
Franz Schüle	Präsident des Vereins «Knonaueramt solidarisch», Gesprächsleiter

Wir sind dankbar für eine Anmeldung zum Brunch an **hausen@spaffoltern.ch**, aber auch Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind willkommen. Es erwartet Sie ein spannender, vielseitiger Morgen zu einem aktuellen Thema. Die Veranstaltung ist öffentlich, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SP Sozialdemokratische Partei
Hausen am Albis